

Gespräche über Gott und die Welt

Die Dornumer Kirchengemeinde macht ein neues Angebot.

Dornum – Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dornum lädt morgen von 19.30 bis 21 Uhr zum ab dann monatlich stattfindenden Themenabend ins Gemeindehaus ein.

Geplant ist, in gemütlicher Runde über verschiedene Themen rund um Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Dieses neue Angebot ist eine Fortsetzung des im letzten November erfolgreich veranstalteten Glaubenskurses. Eingeladen sind auch diejenigen, die beim Kurs nicht dabei waren, heißt es in einer Mitteilung der Kirchengemeinde.

➔ Weitere Infos im Pfarrbüro, Telefon (04933) 914060 oder im Internet: www.kirche-dornum.de.

Gewerbeverein hat vollen Terminkalender

Großheider Unternehmer stellen in diesem Jahr wieder einiges auf die Beine

Großheide/mg – Rundum gelungen: So fällt die Bilanz des Gewerbevereins Großheide nach Auswertung der diesjährigen Osterhasenaktion aus. Zum dritten Mal konnten die Kinder aus der Gemeinde in den Großheider Geschäften auf „Hasenjagd“ gehen. Ein Angebot, das offensichtlich gut ankommt, denn die Teilnehmerzahl sei von Jahr zu Jahr gestiegen, sagte Vereins-Vorstandsvertreter Georg Blumenfeld gegenüber unserer Zeitung: „Die Kurve geht nach oben.“

Teilweise hätten die Kinder richtige Gruppen gebildet, um dann gemeinsam auf die Suche nach den gelben Hasenpostern zu gehen. An der wachsenden Beliebtheit der Aktion mögen auch die attraktiven Preise einen gehörigen Anteil haben: Die Gewinner wurden inzwischen ermittelt und schriftlich benachrichtigt. Sie fahren am Pfingstmontag, 16. Mai, in den Heidepark nach Soltau. Da ein

großer Bus ohnehin zur Verfügung steht, machen sich nunmehr 25 Kinder statt 22 (wie ursprünglich geplant) und jeweils eine erwachsene Begleitperson auf in Richtung Freizeitpark. Ausflug und Eintritt zahlt der Gewerbeverein. Als dessen Vertreter sind Heike Aeilts und Rolf Bastians als Ansprechpartner für Kinder und Eltern mit dabei.

Die Fahrt sei nicht nur ein Preis, sondern steigere auch das Großheider Gemeinschaftsgefühl, ist Blumenfeld überzeugt. 2006 werde es erneut eine Osterhasen-Aktion geben, kündigte er an: „Nächstes Jahr machen wir das wieder.“

Zunächst aber gilt das Hauptaugenmerk des Gewerbevereins dem diesjährigen Tag des Handels, Handwerks und der Dienstleistungen, der am Sonntag stattfindet. „Viele

machen ihre Geschäfte auf“, sagte Blumenfeld: „Es wird zudem eine ganze Menge drumherum geboten.“ Nicht nur in den Betrieben, sondern auch auf dem Marktplatz gibt es ein buntes Programm. Ab 13.30 Uhr wechseln sich dort Musik, Tanz und Showelemente ab.

Auch ein Flohmarkt fehlt nicht.

Die Gewerbebeschau, die im Herbst stattfindet, wirft ebenfalls ihre Schatten voraus. „Die Anmeldungen laufen so langsam ein“, betonte der Gewerbevereinsvertreter: „Im Moment sammeln wir noch. Im Mai kommt dann die genaue Einteilung.“

Neben den verschiedensten Großheider Unternehmen sind auch die örtlichen Vereine, Institutionen und Organisationen dazu eingeladen, sich bei der Gewerbebeschau zu präsentieren und eigene Angebote zu machen. Darüber

hinaus wurden auch Kontakte zu den für die Gemeinde zuständigen großen Ver- und Entsorgungsunternehmen EWE und Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV) geknüpft.

GEWONNEN HABEN:

Sandra Gabler, Dennis Wirdemann, Kevin Wirdemann, Mareike Fokken, Sebastian Fokken, Marco Bäsemann, Kirsten Luitjens, Nicole Röpkes, Pascal Wietkamp, Lukas Kampen Röpkes, Ines Gerjets, Lena Buschmann, Simon Hook, Jan Chwalcsyk, Tobias Bäsemann, Kevin Wietkamp, Melanie Lambertie, Niklas Peters, Kevin Diedler, Antje Hook, Hanna Wilkens, Mirco Siedenburg, Jasmin Siebels, Helge Ihnen und Wilko Frieden. Sie müssen sich bis zum 30. April bei Rolf Bastians melden, Telefon (04936) 1098, damit im Bedarfsfall Nachrücker für die Fahrt in den Heide-Park Soltau benannt werden können.

„Die Kurve geht nach oben“

GEORG BLUMENFELD

Wieso schwebt eigentlich ein Luftkissenboot?

An der KGS Hage wird erstmals Sechstklässlern dröge Theorie in einem Projekt praxisnah vermittelt

Nicht nur Fachbereichsleiter Dieter Stromann zeigte sich überzeugt.

Hage/fr – Wieso kann ein Luftkissenboot schwebend über Wasser fahren? Wie funktioniert ein Windmesser oder eine Dampfmaschine? Wie konstruiert man eine wunderschön aussehende Verpackungsschachtel? Was so einfach und selbstverständlich aussieht, ist zumindest in der physikalischen oder mathematischen Theorie kompliziert, zumal für Sechstklässler. So auch für die Jungen und Mädchen der KGS Hage. Doch die hatten die Chance, sich während einer Projektwoche den „Stoff praxisnah „reinzuziehen“.

Es war das erste Mal, dass an der Hager Schule im Fachbereich Arbeit, Wirtschaft und Technik (AWT) ein derartiges Projekt für die Sechstklässler angeboten wurde. Hintergrund sind Bestimmungen des niedersächsischen Kultusministeriums, dass Gesamtschulen das Unterrichtsfach Technik künftig auch für die sechsten Jahrgangsstufen im Stundenplan anbieten müssen. Für Fachbereichsleiter Dieter Stromann im vergangenen Jahr erst einmal eine harte Kopfnuss – Fachlehrer gibt es zu wenige und auch ein spezieller Fachunterrichtsraum steht nicht zur Verfügung. Das wird sich erst mit dem Umbau der KGS zur Ganztagschule ändern. Doch bis dahin muss sich der Pädagoge eine andere Lösung einfallen lassen, zumal der jet-



Auftrieb? Vortrieb? Wolfgang Oehrl vom NAWI-Haus in Oldenburg baute mit den Schülerinnen ein „richtiges“ Luftkissenboot. FOTOS: FRANSEN

zige sechste Jahrgang ein besonders starker ist. Als mögliche Alternative bot sich daher eine Projektwoche an, in der die Schülerinnen und Schüler an fünf verschiedenen Themen arbeiten mussten.

Monatelange Vorarbeit war notwendig, die insgesamt neun Schülergruppen in Arbeit zu halten. Kurz vor Ostern konnte Stromann dann dem Kollegium das Konzept vorstellen. Besonders stolz ist der Fachbereichsleiter, dass er auch Fachleute von außerhalb für das Projekt gewinnen konnte. So war der Leiter des Naturwissenschaftlichen Jugendhauses (NAWI) in Olden-

burg, Wolfgang Oehrl, dafür zuständig, den Schülern auf praktische Art zu erklären, warum eben das Luftkissenboot schweben kann. Dazu bastelte er aus Styropor, einem Propeller und einem Elektromotor ein Modell, das schließlich – an einer Batterie angeschlossen – über den Boden schwebte. Natürlich gab's auch jede Menge Theorie; das Tolle, sie konnte anschließend gleich in die Tat umgesetzt werden – der Stoff saß. Einen Klassenraum weiter beschäftigte sich eine Gruppe mit der Frage, wie denn wohl ein Windmessgerät funktioniert. Dafür war Tobias Klitsch von

der EWE Westerstede zuständig. In seinem großen Info-Mobil vor der Sporthalle hatte er noch mehr Lernmaterial zum Anfasseln mitgebracht, wie beispielsweise eine mobile Dampfmaschine.

Mit weiteren KGS-Lehrern gingen die Schüler auch der Frage nach, wie denn wohl die Verpackungsindustrie die tollen Schachteln herstellt. Ohne Geometrie ist das natürlich nichts zu machen. Also, wieder was gelernt. Beim Geschenke auspacken dürften diese Schüler die Verpackung künftig mit etwas anderen Augen sehen. Ebenso die Mädchen, die im Fach Holz-

technik endlich mal so richtig mit der Standbohrmaschine arbeiten durften. Mit dem frisch erworbenen Bohrmaschinen-Führerschein dürfte Papas Bohrmaschine bald in Beschlag genommen werden.

Nicht nur Fachbereichsleiter Dieter Stromann zeigte sich am Ende überzeugt, dass das Projekt ein voller Erfolg war. Ebenso ging es den Schülerinnen und Schülern, die in dieser Woche wichtige Grundkenntnisse für den weiteren Unterricht erfahren haben. Denn in den nächsten Jahrgangsstufen geht's weiter mit der Technik.



Mathematik, die Spaß macht: Die Schüler mussten Verpackungen berechnen und nachbauen.



Wie wird die Windgeschwindigkeit gemessen? Tobias Klitsch von der EWE Westerstede hatte Material mitgebracht, aus dem die Schülerinnen einen Windmesser zusammenbauen mussten.

HEUTE

Hage – Der Wochenmarkt findet auf dem Marktplatz statt. Parkplätze in der Raiffeisenstraße.

Hage – An der Müllumschlagstation an der Hagermarscher Landstraße kann von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr Müll abgegeben werden. Sondermüll von 13 bis 16 Uhr.

Hage – Das Jugendcenter Hage hat von 14 bis 22 Uhr geöffnet. Telefon (04931) 7340.

Leezdorf – Bei der Mühle in Leezdorf ist um 15 Uhr Seniorentreffen. Es gibt Tee und Kuchen.

Hage – Das Archiv und die heimatkundliche Sammlung im Magda-Heyken-Haus in Hage, Eschentüner 4, sind von 15 bis 16 Uhr geöffnet. Kontakt (04931) 99 70 92. Anfragen bezüglich Ahnenforschung bitte nur schriftlich.

Hage – Die Awo Hage bietet von 18 bis 19 Uhr Schwimmen und Wassergymnastik im Hallenbad Berum an.

Berumbur – Der Jugendclub Berumbur ist von 18 bis 21.30 Uhr geöffnet.

Hage – Die Singgemeinschaft Hage hat um 19.30 Uhr eine Chorprobe im Musikraum der Grundschule Hage. Interessierte sind willkommen. Auskunft: (04931) 73 75

Osteel – Um 20 Uhr lädt der Elternrat der Grundschule Osteel alle Eltern mit schulpflichtigen Kindern zu einem Informationsabend zum Thema „Diktate mit Spaß üben“ ein. Es werden Anregungen gegeben, neue Methoden ausprobiert und Material ist auch erhältlich. Referentin ist Legasthenietherapeutin und Lehrerin Anne Fricke-Barkhoff.

Hage – Der Förderverein der Grundschule Hage lädt um 20 Uhr zu seiner ersten Mitgliederversammlung im Mehrzweckraum der Grundschule Hage ein.

KURZ NOTIERT

Awo Großheide lädt ein

Großheide – Die Awo Großheide-Berumerfehn lädt am Sonntag, 17. April, um 14.30 Uhr zum Teenachmittag in den Awo-Raum im Rathaus Großheide ein.

Großheider Männerkreis trifft sich wieder

Großheide – Das nächste Treffen des Großheider Männerkreises findet am 20. April ab 20 Uhr in der Gaststätte Merkur statt.

Aktion in Hagermarsch

Hagermarsch – Die Freiwillige Feuerwehr Hagermarsch lädt am kommenden Sonntag ab 9 Uhr zur diesjährigen Aktion „Sauberes Hagermarsch“ ein. Treffpunkt am Feuerwehrhaus. Informationen bei Reiner Freese unter der Nummer (04938) 91 40 66.

Sozialverband lädt ein

Rechtsweg – Der Sozialverband Rechtsweg lädt morgen um 15 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus zu einem Teenachmittag ein. Es geht auch um eine geplante Reise, bei der noch Plätze frei sind.

KONTAKT

Richard Fransen 925-321
Rainer Müller-Gummels 925-320